Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 14. September 2012 um 19:32

Lausanne. Die große Tour der Schweizer Etappe der Global Champions Tour in Lausanne begann mit einem Erfolg der Amerikanerin Laura Kraut. Marcus Ehning als Sechster bester Deutscher. Danach siegte der Franzose Patrice Delaveau.

Zu Beginn der 5-Sterne-Springen der Global Champions Tour in Lausanne siegte die 46 Jahre alte US-Amerikanerin Laura Kraut im Zwei-Phasenspringen auf der belgischen Stute Cincinatti vor der für die Ukraine reitenden Bayerin Katharina Offel auf Olivia de Natuel und dem dreimaligen Weltcupsieger Rodrigo Pessoa (Brasilien) auf Let`s Fly. Sieggeld für die Mannschafts-Olympiasiegerin von Hongkong 2008 und Lebensgefährtin von Team-Olympiasieger Nick Skelton: 1.650 €. Bester Deutscher war Team-Weltmeister Marcus Ehning (Borken) auf dem Schimmel-Hengst Cornado – Besitzer: Landgestüt NRW - als Sechster (225 €).

In der zweiten Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit mit ebenfalls 5-Sterne-Schwierigkeitsgrad setzte sich der Franzose Patrice Delaveau auf der französisch gezogenen Stute Ornelia Mail vor Jessica Springsteen (USA) auf Vornado und dem Schweizer Beat Mändli auf Colore durch. 7.590 Euro gab es für den ersten Platz.

Beste Deutsche: Team-Weltmeisterin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf Cantano als Neunte (460 €).

Inzwischen mehren sich bei der Global Champions Tour die Zeichen, dass verstärkt Prüfungen für zahlende Kundschaft eingerichtet werden, hauptsächlich für Reiter aus dem arabischen Raum und alle jene eben, die sich aufgrund eines gut gepolsterten Portefeuilles einen Startplatz erkaufen können, verbunden u.a. mit dem Erwerb eines sogenannten VIP-Tisches, „denn“, so sagte mal Fred Van Lierop (Niederlande), Tour-Manager und Tour-Erfinder Jan Tops bis zur Selbstaufgabe ergeben: „Die Party muss ja schließlich bezahlt werden.“ In Lausanne waren z.B. sieben Springen für die großen Springreiter ausgeschrieben, neun Konkurrenzen aber für die zahlende Kundschaft…

In Lausanne wollte auch Martin Fuchs, das Schweizer Ausnahmetalent starten, zuletzt bei den Jungen Reitern mit der Equipe mit Silber und in der Einzelwertung mit Gold der Europameisterschaft in Ebreichsdorf dekoriert. Dem 20 Jahre alten Sohn des früheren Championatsgewinners Thomas Fuchs wurde von der Tour-Regie lapidar mitgeteilt, natürlich könne er in Lausanne reiten, doch zunächst möge er 30.000 Euro einbezahlen. Martin Fuchs startet nun statt in Lausanne in Donaueschingen…